

In die Zukunft investieren – DGZfP-Ausbildung zum Werkstoffprüfer und NDT Mechatroniker

H. Wessel, DGZfP, Berlin

ZfP-Dienstleister suchen dringend gut ausgebildetes Prüfpersonal. Zusammen mit der F-GZP hat die DGZfP daher eine staatlich anerkannte Ausbildung zum IHK Werkstoffprüfer Metalltechnik entwickelt. Zusätzlich zur herkömmlichen 3½ Jahre dauernden Werkstoffprüfer-Ausbildung beinhaltet diese Ausbildung auch die Qualifizierung und Zertifizierung in der ZfP: Stufe 1 in UT und Stufe 2 in MT, PT, RT und VT sowie dem Strahlenschutz für Prüfer.

Der erste Ausbildungsgang beginnt im September 2005 in Kooperation mit der Siemens Professional Education (SPE) Berlin und staatlich anerkannten Werner-von-Siemens-Berufsschule.

Auch für die Geräte-Entwicklung oder umfassende Prüfplanung will die DGZfP zusammen mit der F-GZP mehr Fachkompetenz entwickeln: Ausbildung zum NDT Mechatroniker (staatlich anerkannter Industrietechnologe Mechatronik) durch projektorientiertes Lernen in 4 Semestern, davon 1 Praktikumssemester im Ausbildungsbetrieb. ZfP-Schwerpunkt ist hier die Ausbildung in 6 Verfahren in der Stufe 3 (Qualifizierung und Zertifizierung) mit NDT-Master-Abschluss. Beginn der Ausbildung ist im Frühjahr 2006.

Für beide Ausbildungsgänge werden die Voraussetzungen, die Ausbildungsmodule, die Qualifizierungen und die Kosten dargestellt.